

Evangelisch
in Geseke



blickkontakt

September / Oktober / November

2021



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Geseke
Ausgabe 4 - 2021, September / Oktober / November

3 **Augenblick**

Enttäuschung und Neuanfang:
Gedanken von Pfarrerin Kristina Ziemssen

6 **Lichtblick**

„Unsere Jungs“ Filimon, Sahab und Javid,
Treffen der Frauenhilfe, #fairhandeln

8 **Kirchenblick**

Übersicht aller Gottesdienste der Gemeinde
im September, Oktober und November,
Monatssprüche

10 **Gruppenblick**

Lektoren-Küster-Kreis, Konfis auf #Spiekeroog,
Konfirmationen 2021

18 **Familienblick**

Kinderseiten,
Highlights aus dem Senfkorn-Angebot
Seelsorge – Begegnung im Leben

22 **Blick in die Region**

Ausflug der WAGE zum Lörmecketurm

24 **Gemeindeblick**

Termine,
Aktuelles zu Gottesdiensten und Gruppen,
Taufen, Trauungen, Trauer in der Gemeinde

27 **Ausblick**

Einladung Bibelfrühstück / Reformations-GoDi



U n s e r T i t e l b i l d

zeigt eine Gruppe unserer Konfis mit
Freundschaftsbändern auf #Spiekeroog

Foto: Dorothee Luka

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Geseke
Auf den Strickern 43
59590 Geseke

Redaktion

Sven Leutnant, Stefanie Lappe,
Melanie Schlottmann, Katja Greuel,
Pfarrerin Kristina Ziemssen

redaktion@evangelisch-in-geseke.de

Kontoverbindung Gemeinde

Sparkasse Geseke
IBAN:DE56 4165 1965 0000 0079 48

blickkontakt ...

erscheint i.d.R. alle drei Monate.

Die Auslage erfolgt - unter
Berücksichtigung der Bedingungen
aufgrund der Corona-Pandemie - in:

G e s e k e

Familienzentrum Senfkorn, Dr.-Adenauer-
Schule, Alfred-Delp-Schule, Volksbank
Geseke, Eine-Welt-Laden, Seniorenheime,
Edeka Buschkühle

S t ö r m e d e

Christuskirche, Volksbank, Metzgerei,
Bäckerei Austerschmidt im Carekauf

Der Gemeindebrief kann auch zugesandt
werden. Anfragen bitte an das
Gemeindebüro.

Online-Version im Internet unter
www.evangelisch-in-geseke.de

>> **Gemeinde** >> **Gemeindebrief**

Hinweis auf die

Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass
Amtshandlungen, die ihre Person betreffen,
im Gemeindebrief veröffentlicht werden,
dann können Sie dieser Veröffentlichung
widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren
Widerspruch an folgende Adresse mit:

info@evangelisch-in-geseke.de

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und
eine Veröffentlichung der Amtshandlung
unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es
sich auch jederzeit anders überlegen und
den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen
Sie uns dies bitte unter der o.a. Adresse mit.

Die Redaktion freut sich auf

Ihre Mitwirkung, z.B. über
Textbeiträge oder Fotos.

Bitte reichen Sie diese bis zum

14. November 2021

im Gemeindebüro ein.

Vielen Dank!

Enttäuschung: Ein marodes Dach

Neuanfang: Die Gruppen können sich wieder treffen

Glückliche Gesichter: Konfi-Freizeit auf Spiekeroog

Spendenprojekte: HÄNG DEIN HERZ DRAN!

Liebe Leserinnen und Leser,

es waren schon enttäuschte Gesichter, in die ich am vergangenen Sonntag (22.08.) bei der **Gemeindeversammlung** verkünden musste, dass es alles anders kommt, als wie wir es in den Monaten zuvor geplant und uns schon drauf gefreut haben: Ein durchrenoviertes und modernisiertes Bodelschwingh-Haus mit einem Anbau als Altarraum an den großen Saal. Wir hatten es uns so schön gedacht: diesen vom Saal abtrennbaren Altarraum, in dem in Zukunft kleine Gruppen zur Andacht zusammenkämen, der tagsüber geöffnet wäre, um einen Moment der Ruhe zu haben und/oder eine Kerze verbunden mit einem Gedenken oder persönlichen Bitten anzuzünden. Ja, wir hatten es uns schön gedacht.

Aber wieder einmal kommt es anders. Die Architektinnen Frau Clemens und Frau Maas haben es uns in aller Klarheit und Deutlichkeit gesagt: Das **Dach des Bodelschwingh-Hauses ist so marode**, dass dies zuallererst saniert werden muss. Schon in den vergangenen Jahren hat es an manchen Stellen durchgeregnet. Gut, das haben wir jedes Mal wieder geflickt. Aber es ist tatsächlich im Ganzen schlimm: Die Dämmung ist völlig durchnässt, die Balken sind morsch, überall gibt es defekte Stellen. Es hilft nichts. Wir müssen uns da hineinfügen, dass zuallererst das Dach neu gemacht werden muss. DAS Dach? Eigentlich sind es fünf einzelne Dächer, die verbunden sind mit Flachdachflächen. Alles greift ineinander. Deshalb muss alles auch auf einmal gemacht werden. So ist die hohe Summe erklärbar, die wir jetzt einplanen müssen: Geschätzt werden zurzeit **360.000 Euro**. Eine gewaltige Summe nur für ein Dach (bzw. für fünf Dächer inklusive Verbindungsflächen!).

Da unsere finanziellen Mittel begrenzt sind, müssen wir die ganze Renovierungsmaßnahme neu überdenken und planen. WICHTIG ist aber: der neue Gottesdienstraum im Bodelschwingh-Haus steht nach wie vor ganz oben auf der Liste! Das ist ein MUSS: die Gemeinde in Geseke braucht für die Zukunft einen schönen Gottesdienstraum, in dem sie gern zusammenkommt, in dem sie sich wohlfühlt und in dem zu allen Anlässen würdevolle Gottesdienste gefeiert werden können.

Weil mit so einer großen Baumaßnahme nicht vor dem Winter begonnen wird, verschiebt sich nun alles um ein halbes Jahr ins Frühjahr hinein. Geduld ist gefragt. Aber das ist immer so beim Bauen und Renovieren. Nichts geht da schnell!

Durch die Verschiebung gewinnen wir aber auch etwas, etwas ganz Wichtiges! Wir bekommen Zeit geschenkt, damit unsere Gruppen nach langen Monaten wegen der Corona-Pandemie wieder starten können. Das gehört neben der Enttäuschung in der Gemeindeversammlung am letzten Sonntag auch zur letzten Woche: dass wir uns mit Vertretern der verschiedenen Gemeindegruppen im Saal zusammengesetzt haben. **Nun geht es wieder los! Die Gruppen können sich treffen.** Das Presbyterium hat **Richtlinien** erarbeitet, die der Corona-Situation Rechnung tragen. Eine Übersicht dazu findet sich auf Seite 24.

Nach anderthalb Jahren Zwangspause wieder zusammenzukommen ist eine wunderbare Aussicht. Durch die Verzögerung bei der Baumaßnahme im und am Bodelschwingh-Haus bekommen die Gruppen nun die Möglichkeit, sich erst mal wieder im Bodelschwingh-Haus zu treffen – am gewohnten und vertrauten Ort. Wenn die Baumaßnahme tatsächlich beginnt, werden wir für jede Gruppe einen **Ersatz-Ort** suchen. Ich bin sehr dankbar, dass wir von vielen Seiten aus der Stadt Angebote für die Nutzung von Räumen bekommen haben. Ich bin sicher, dass sich da für jede Gruppe etwas finden wird.

Nach den enttäuschten Gesichtern am Sonntag waren die Gesichter am Mittwochabend wieder erwartungsvoller und ich spürte eine beglückende Aufbruchstimmung: Endlich können wir uns wieder treffen.

Vor zwei Wochen habe ich in noch glücklichere Gesichter gesehen, nämlich in die der Konfis, mit denen ich vom 14.–17. August zur **Konfi-Freizeit** auf der schönen Nordsee-Insel **Spiekeroog** war. Bilder dazu sind ab Seite 12 zu sehen. Ich bin sehr glücklich, dass ich mit den Konfis vor ihrer **Konfirmation am 4. und 5. September** (Fotos ab Seite 16) noch zusammen wegfahren konnte. Ihre Konfi-Zeit stand ganz im Schatten von Corona. Doch kurz vor dem Ende war es möglich, miteinander ins „Haus am Meer“ der Diakonie zu fahren. Was war das schön, über die Insel zu laufen, am Strand zu sein, sich in die Nordsee-Brandung zu werfen, das schlickige Watt unter den nackten Füßen zu spüren, gemeinsam Pizza zu essen, zu grillen, zu singen, zu spielen, Armbänder und Schlüsselanhänger zu knoten und unbeschwert beieinander zu sein. Es war wunderbar: glückliche und zufriedene Konfis, Teamer, die mit viel Freude und Eifer dabei waren.

Zwischendurch stellten wir uns immer wieder Lebensfragen, zu denen die Konfis in ihren schönen Merkheften Stellung bezogen und ihre Gedanken festhielten:

- Worüber kannst Du herzhaft lachen?
- An welchen besonderen Moment erinnerst Du Dich?
- Wem vertraust Du?
- Wann hast Du Dich frei gefühlt?

- Was hat Dein Lieblingsmensch, was andere nicht haben?
- Wann war es hell und schön in Deinem Leben?
- Wo tankst Du auf?
- Was macht Dir Mut?
- Was macht Dein Herz warm?
- Was fühlt sich auf Deiner Haut gut an?
- Was kann Gott für Dich tun?
- Was kannst Du für Gott tun?

Ich war sehr beeindruckt von den Antworten, die die Konfis aufschrieben, die mir zeigten, was sie bewegt, worüber sie sich freuen, was sie glücklich macht, was sie sich wünschen.

Vom 20.–23. August war noch eine weitere Konfi-Gruppe auf Spiekeroog: Die jüngeren Konfis aus Geseke sowie Erwitte-Anröchte waren ebenfalls drei Tage dort und es hat ihnen dort ebenso gut gefallen. Die Jugendlichen nach den vergangenen Monaten entspannt und zwanglos miteinander zu erleben, ist eine große Freude. Fotos dieser Konfi-Freizeit sehen Sie ab Seite 14.

Noch ein weiteres Thema möchte ich hier anschneiden: **Wir suchen Spender und Spenderinnen!** Wir brauchen dringend Spenden für **fünf Projekte**, die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme am Bodelschwingh-Haus entstanden sind.

Wie oben schon gesagt, müssen wir in Anbetracht der hohen Kosten für die Dachrenovierung alles neu planen. Dies vor allem, weil uns nur begrenzte Gelder zur Verfügung stehen: Insgesamt 1 Million Euro. 850.000 Euro sind aus dem Verkauf von Gebäuden zusammen gekommen, 150.000 Euro erhalten wir als Darlehen vom Kirchenkreis. 1 Million Euro – das klingt viel. Im Blick jedoch auf all das, was geschehen soll, muss in den nächsten Monaten gut überlegt werden, muss eine Prioritätenliste entstehen.

Fünf Projekte gibt es, die müssen wir komplett aus Spendenmitteln finanzieren: Die neue digitale **Orgel**, eine neue praktische **Bestuhlung** für den Gottesdienstraum, den **Bereich rund um den Altar**, die Restaurierung des **historischen Bechstein-Flügels** und schließlich ein **Glockenträger** am Bodelschwingh-Haus, damit unsere beiden Glocken aus der Martin-Luther-Kirche und der Christuskirche auch in Zukunft läuten werden. Das Presbyterium hat eine Gruppe ins Leben gerufen, die sich um diese Spendenprojekte kümmern wird. Wir würden uns freuen, wenn andere Menschen aus der Gemeinde Freude daran haben, sich hier mit Rat und Tat, vor allem mit guten Ideen einzubringen. Das Motto für unsere Spendenprojekte heißt: **Häng dein Herz dran!**

Ihre Pfarrerin Kristina Ziemssen

Ein sicheres Zuhause auf Zeit: Kirchenasyl bei uns

Filimon

Am 21. August haben wir einen Ökumenischen Gottesdienst in Geseke im Innenhof der Stiftskirche gefeiert. Das Thema war „Voller Hoffnung unterwegs – Migration und Bibel“. Das wurde von Filimon auf beeindruckende Weise mit Leben gefüllt. Er erzählte den Gottesdienstteilnehmern seine Lebensgeschichte, schilderte den Weg, der ihn von Adigebo in der Nähe der Stadt Senafe in Eritrea zu uns nach Geseke geführt hat. Er tat das so eindrücklich, dass die Atmosphäre ganz dicht wurde. Alle hingen an seinen Lippen und wir bekamen eine Ahnung davon, was Menschen dazu bewegt, sich auf die ungewisse Suche nach einem sicheren Leben zu machen. Ganz herzlich danken wir Filimon, dass er uns seine Geschichte erzählt hat. Für alle, die dabei waren, wird dies als ein ganz besonderer Gottesdienst in Erinnerung bleiben.

Ende Juni / Anfang Juli hat Filimon zweimal die Deutsch-B1-Prüfung abgelegt und sie beides Mal bestanden. Herzlichen Glückwunsch! Nun geht er aufs Hanse-Kolleg in Lippstadt, um dort den Schulabschluss nachzuholen.



S a h a b aus Afghanistan war bei uns für vier Wochen im Kirchenasyl. Ihm drohte die Abschiebung nach Bulgarien, wo er zuvor durch Polizisten misshandelt worden war. Ehe ein Platz im Kirchenasyl in einer Frankfurter Kirchengemeinde frei wurde, haben wir ihn bei uns aufgenommen.

Wieder einmal war schön, mitzerleben, wie er zunehmend

entspannte, zur Ruhe kam und sich immer öfter ein Lächeln auf seinem Gesicht zeigte.

J a v i d

Javid wohnt seit Januar in der ZUE in Hamm. Immer wieder kommt er uns jedoch besuchen. Auch seinen Geburtstag haben wir in Geseke mit einem gemeinsamen Pizzaessen begangen. Er ist sehr dankbar, dass wir seine 68-jährige Mutter, die illegal in Teheran ohne Einkommen lebt, mit einer monatlichen Überweisung unterstützen.



Unsere Geseker Frauenhilfe



8. September, Bodelschwingh-Haus
Erstes Treffen der Geseker Frauenhilfe seit Langem

Fairer Handel in Geseke

Vom 14. bis 24. September 2021 findet bundesweit zum 20. Mal die Faire Woche statt. Jedes Jahr steht die Faire Woche unter einem bestimmten Thema und rückt so jeweils einen wichtigen Aspekt des Fairen Handels in den Blickpunkt der Öffentlichkeit.

Das diesjährige Motto lautet:

**Zukunft fair gestalten –
#fairhandeln für Menschenrechte weltweit.**

Ziel des Fairen Handels ist es, die Lebensumstände von Menschen, die unsere Alltagsprodukte herstellen, zu verbessern und den globalen Welthandel gerechter zu machen.

Der Eine-Welt-Laden „Regenbogen“ in Geseke, Bachstr. 7 Tel: 02942-791336 freut sich über einen Besuch. Schauen Sie sich in Ruhe im Laden um und entdecken Sie auch über die Lebensmittel hinaus das vielfältige Angebot.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Samstag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

☐☐ **Monatsspruch S e p t e m b e r**

☐☐ Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.

Hag 1,6 (L)

Gottesdienste im September und Oktober Bodelschwingh-Haus, 10 Uhr

■ 19. September | 16. So. n. Trinitatis

Pfarrer Dietmar Gröning-Niehaus

■ 25. September | Samstag – 18 Uhr

Pfarrerinnen Rebecca Basse

■ 03. Oktober | Erntedankfest

Pfarrerinnen Kristina Ziemssen

Wir bitten darum, **Spenden** in Form haltbarer Lebensmittel **für die Geseker Tafel** mitzubringen.

■ 10. Oktober | 19. So. n. Trinitatis

Pfarrer Dietmar Gröning-Niehaus

■ 17. Oktober | 20. So. n. Trinitatis

Prädikant Sven Leutnant

■ 24. Oktober | 21. So. n. Trinitatis

Pfarrerinnen Rebecca Basse

■ 31. Oktober | Reformationstag

Pfarrerinnen Kristina Ziemssen

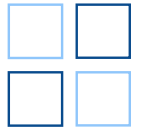
Organist Klaus Irmischer



Monatsspruch **O k t o b e r**

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen
zur Liebe und zu guten Werken.

Hebr 10,24 (L)



Gottesdienste im November

Bodelschwingh-Haus, 10 Uhr

- **06. November | Samstag**
18 Uhr - Prädikant Sven Leutnant
- **07. November | Drittlezter Sonntag**
Pfarrerin Kristina Ziemssen
- **14. November | Vorletzter Sonntag**
Pfarrerin Rebecca Basse
- **17. November | Buß- und Bettag**
18 Uhr - Pfarrerin Kristina Ziemssen
- **21. November | Ewigkeitssonntag**
Pfarrerin Kristina Ziemssen
+ 15 Uhr Andacht auf dem Friedhof – mit Posaunenchor
- **28. November | 1. Advent**
Prädikant Sven Leutnant

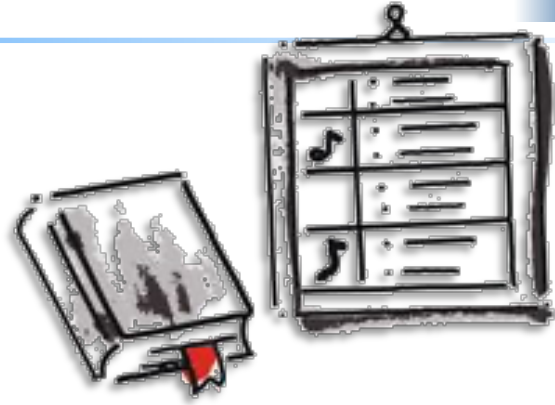
Monatsspruch **N o v e m b e r**

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes
und auf das Warten auf Christus.

2. Thess 3,5 (L)

Ein gutes Team!

Lektoren-Küster-Kreis



Wir kümmern uns abwechselnd und gemeinsam um die Lesung und alles, was es rund um einen Gottesdienst braucht. Wer sich dem Kreis anschließen will, ist herzlich eingeladen, sich bei Pfarrerin Ziemssen oder einer Lektorin/einem Lektor zu melden.



Beim Lesen und beim Gottesdienst Vorbereiten fühle ich, dass mein Glaube sich verstärkt. Seit ich in dieser netten Gruppe arbeite, lerne ich jederzeit etwas Neues. Es macht mir Freude einen schönen Gottesdienst vorzubereiten.

Seitdem ich als Lektorin die Lesung lese, verstehe ich den ganzen Gottesdienst besser als früher und das ist mir als Ausländerin und auch neue Christin sehr wichtig. 🙏 🌸 🕊

Mehrnaz

Ich finde es schön, den Gottesdienst vorzubereiten und dann die Gläubigen zu empfangen und auch als Lektorin den Ablauf mitzugestalten. Da wir alle so unterschiedlich sind, erlebe ich die Bibel und den Gottesdienst noch mal ganz anders und intensiver und freue mich auf die schöne Gemeinschaft mit allen. 🌻

Karin



Mit Freude dazu beitragen zu können, einen schönen Gottesdienst mit lieben Menschen zu gestalten. 😊 Das Gefühl der Zusammengehörigkeit stärkt mich im Glauben. 🌟

Ute



Ich lese gern im Gottesdienst aus der Bibel, da durch das eigene laute Lesen und Betonen ein tieferer Bezug zum Text entstehen kann, im besten Falle das Herz berührt wird. Die Heilige Schrift ist ein Lese- und Hör-Buch.

Küsterdienste mache ich gern, weil ich im Gottesdienst am Sonntag eine sehr wichtige Kraftquelle für den Alltag und das Leben aus dem christlichen Glauben sehe. Zudem ist mir die Gemeinschaft und die regelmäßige Feier des Hl. Abendmahls wichtig.

Peter

Mir gefällt das gemeinsame Zusammenwirken an einem schönen Gottesdienst. Da macht mir alle Unterschiedlichkeit der Liturg/innen Freude und alles, was jede/r Einzelne aus unserem Kreis an Gaben einbringt: Eine gute Stimme, ein Händchen für Blumen, eine Freundlichkeit, die Menschen zu begrüßen und sich mit ihnen auszutauschen.

Stefanie

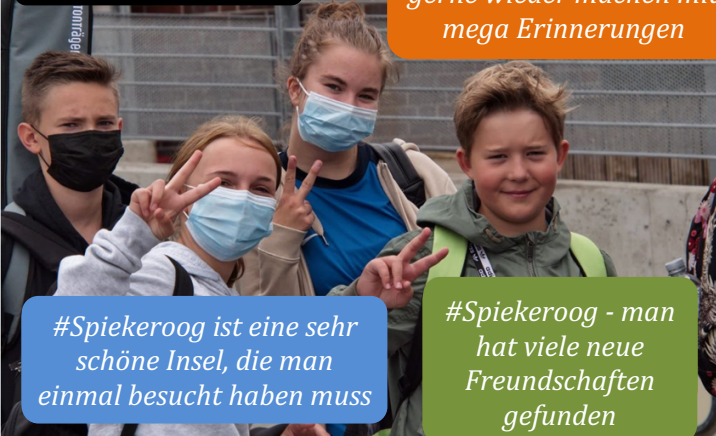


12 Gruppenblick

#Spiekeroog war eine unvergessliche Zeit

#Spiekeroog war ein tolles Erlebnis und ich würde es gerne wieder machen mit mega Erinnerungen

#Spiekeroog hat unglaublich viel Spaß gemacht - Wasser, Wale, Wellen, Spiekeroog



#Spiekeroog ist eine sehr schöne Insel, die man einmal besucht haben muss

#Spiekeroog - man hat viele neue Freundschaften gefunden

#Spiekeroog war eine mega geile Zeit mit einer Menge schöner Erinnerungen.

#Spiekeroog war 1 nice Zeit mit vielen geilen Leuten und tollen neuen Erinnerungen

#Spiekeroog war ein bisschen regnerisch



#Spiekeroog war windig

#Spiekeroog werde ich nicht vergessen

#Spiekeroog



#Spiekeroog war eine meiner schönsten Konfirreizeiten und ich fand es toll, mit Euch vor Eurer Konfirmation noch einmal intensiv zusammen zu sein.... nananananana, ich kann auf Dich vertraun!

#Spiekeroog war wegen der ganzen tollen Menschen einmalig und hat super viel Spaß gemacht

#Spiekeroog hat sehr viel Spaß gemacht, mit diesen entspannten, lieben und hilfsbereiten Menschen

#Spiekeroog ist eine tolle Insel auf die ich gerne wieder besuchen würde

#Spiekeroog war eine sehr schöne Zeit mit vielen schönen Erlebnissen

#Spiekeroog war eine tolle Insel, die ich gerne wieder besuchen würde

#Spiekeroog war cool

#Spiekeroog war eine tolle, ereignisreiche Zeit und ein schönes Ende der Ferien, bei dem Freundschaften entstanden sind und gestärkt wurden.

#Spiekeroog war eine schöne Zeit auf einer schönen Insel, auf der man viele neue Freunde finden konnte

#Spiekeroog war eine tolle Zeit

14.-17. August 2021



Ab auf die Insel...

...hieß es für die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2020 bis 2022 von Freitag, 20. bis Montag, 23. August 2021.



Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Erwitte-Anröchte und Unterstützung durch ein Team der Jugendkirche ging es mit rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie einem 11-köpfigen Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen auf die Insel Spiekeroog. Bei bestem Wetter stiegen wir von der Fähre und machten uns auf den Weg zur Unterkunft. Nach der Ankunft ging es direkt an den Strand. Neben Volleyball und Fußball trauten sich einige in der Nordsee zu schwimmen. Der Sonntag war gefüllt mit vielen (!) kleinen Schritten beim Actionbound – einer digitalen Schnitzeljagd – und auf dem Weg zum Nationalpark-Haus Wittbülten. Hier konnten wir viel über das UNESCO-Weltkulturerbe Wattenmeer erfahren und in einer Wattwanderung am Sonntag auch selbst erleben.

Für die Vorbereitung des Abschlussgottesdienstes wurde eine Gottesdienst-Werkstatt eingerichtet. Jeder Konfirmand, jede Konfirmandin konnte sich hierbei einer Gruppe anschließen, um zum Beispiel die Musik, die Fürbitten oder die Predigt zu gestalten und vorzubereiten. Unser Höhepunkt war dieser Gottesdienst am Montag vor der Abreise. Gemeinsam saßen wir in den Dünen, lauschten den vorbereiteten Gottesdienst-Elementen und sangen Lieder – entstanden ist ein rundum großartiges Werk aus den vielen Beiträgen der einzelnen Gruppen.

Die Fahrt hat allen sichtlichen Spaß gemacht und wir freuen uns auf die gemeinsamen Projektstage, die im September starten werden!

Julia Perpeet und Rebecca Basse

Termine der Projektstage 2021/22:

Samstag, 18. September | 30. Oktober | 4. Dezember
22. Januar | 19. Februar | 19. März



20.-23. August 2021



Gott ist uns immer nah

Auf der Wiese vor dem Bodelschwingh-Haus, bei schönstem Wetter und im Schatten einer großen Eiche bekannten unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden vor Gott und der Gemeinde ihren christlichen Glauben. Die hoffnungsvolle Predigt von Pfarrerin Kristina Ziemssen ließ erkennen, dass wir immer einen Platz bei Gott haben – zum Beispiel auf den durch die Konfis bunt angemalten Stühlen, die zuvor über 80 Jahre in der Martin-Luther-Kirche standen. Die anschließende Einsegnung der Konfis fand unter Handauflegung durch ihre Eltern statt, was entsprechenden Rückmeldungen zufolge nicht nur als Novum, sondern auch als etwas Besonders empfunden wurde. Dass wir eine würdige und zugleich praktikable Form fanden, im Anschluss das Heilige Abendmahl miteinander zu feiern, war für viele Menschen dann der zweite emotionale Höhepunkt der Gottesdienste. Das Grußwort des Presbyteriums nahm die Konfi-Freizeit auf Spiekeroog ebenso in den Blick wie die vielfältig genutzten Möglichkeiten, trotz und während der Corona-Pandemie in Verbindung zu bleiben. Musikalisch wurden die drei Gottesdienste sehr unterschiedlich und abwechslungsreich gestaltet. Unsere Organistin am Flügel im Freien, drei Solosängerinnen, der Chor Quintessenz sowie der Posaunenchor sorgten gekonnt für den musikalischen Rahmen. Neben dem Presbyterium wirkten auch die Eltern in den Gottesdiensten mit; am Ende sorgten viele helfende Hände dafür, dass diese im Freien und in feierlichem Ambiente stattfinden konnten.

Text : Sven Leutnant | Fotos : Dorothee Luka

Samstag, den 4. September 2021, 10.30 Uhr



v.l.: Pfrin. Kristina Ziemssen, Amelie Kühl, Regina Warkentin, Franziska Ventur, Lisa Kutzner, Chris Eßwein, Violetta Deynes

Samstag, den 4. September 2021, 14.00 Uhr



v.l.: Pfrin. Kristina Ziemssen, Chayenne Dähling, Chantal Erdmann, Kim Gallagher, Matteo Stephan, Linus Janning, Simon Schinzer, Nicole Becker, Alexa Wilhelm, Elias Löwen

Sonntag, den 5. September 2021, 10.00 Uhr



v.l.: Pfrin. Kristina Ziemssen, Lukas Schindler, Maurice Delbeck, Philipp Kuhoff, Robin Korf, Nelly Jonat, Yolanda Kuhr, Sophie Timmer, Celina Supplie, Lenia Nikodem



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Bibelrätsel



Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000?



A



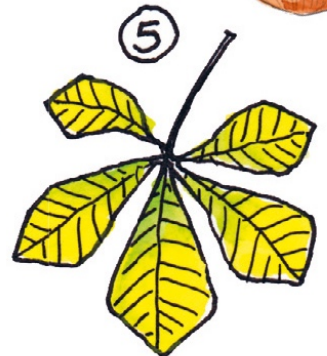
B



2



1



5



3

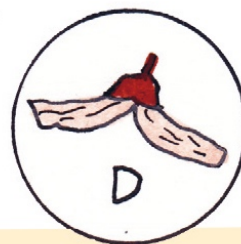


C

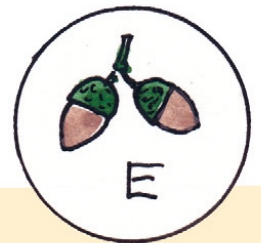


4

Welche Frucht gehört zu welchem Blatt?



D



E

Geschmacksquiz

Ihr braucht: einige Nahrungsmittel, Tücher zum Verbinden der Augen, einen Spielführer

Auf einem Tablett liegen die Nahrungsmittel in kleinen, mundgerechten Stückchen. Seht sie euch gut an, denn jetzt werden euch vom Spielführer die Augen verbunden. Er steckt euch etwas in den Mund, und ihr müsst es erraten. Probiert es mal mit verschiedenen Geschmäckern aus: scharfe Radieschen, süßes Obst, Kaffeebohnen, Käse, Salzbrezel, Brausebonbon.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Martin war ein guter Mann

Am 11. November ist Martinstag! Den guten Mann, der mit einem frierenden Bettler seinen Mantel geteilt hat, gab es wirklich: Martin von Tours hat vor etwa 1700 Jahren in Tours in Frankreich gelebt. Er trat mit 18 Jahren aus der römischen Armee aus und wurde Mönch. Später wurde er sogar zum Bischof gewählt und hat noch viel Gutes getan.



Was ist orange und geht über Berge?

Eine Wanderhose

Was ist knusprig mit brauner Kruste und schwimmt im Meer?

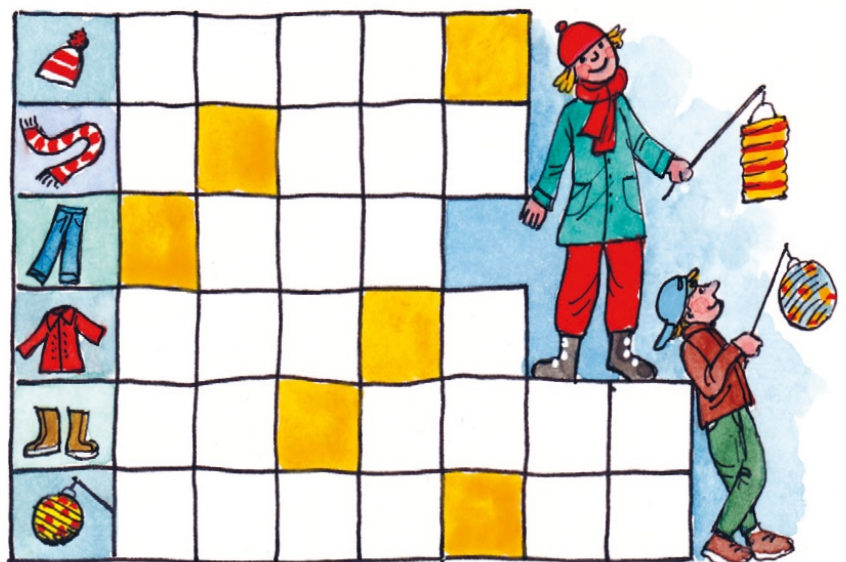
Ein U-Brot

Was ist braun, gesund und ständig beleidigt?

Ein Schmolllorbroten

Deine Blätterkrone

Sammele frische, große Ahornblätter. Schneide das dicke Ende am Stiel ab. Falte ein Blatt neben der mittigen Ader. Schlitze das gefaltete Blatt ein. Steck den Stiel eines zweiten Blattes durch beide Schichten und falte es. Steck wieder von rechts ein neues Blatt durch einen Schlitz und alle Schichten dahinter. Fahre so fort, bis die Krone um deinen Kopf passt. Verschließe sie mit ein paar Stielen.



Wörterrätsel: Wo beginnt der Laternenumzug? Trage die richtigen Begriffe ein und ordne die Buchstaben in den orangenen Feldern, dann erfährst du es.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de



Highlights aus dem Senfkorn-Angebot

Es kann zu Ausfällen oder Veränderungen aufgrund der Covid-19-Pandemie kommen!



Logopädische Sprechstunde im Senfkorn
Jeden 1. Dienstag im Monat
07.09./05.10./02.11./07.12.21
15.00-16.00 Uhr
Viola Coers
Wir bitten um Terminabsprache
Tel: 02942/77488

Hebammen
Babymassage 5x
28.10.21 10.30-11.30 Uhr
Kosten 55,-€ inkl. Script und
Massageöl
Sigrid Breucker Tel: 0171-5035597

Kidix Eltern-Kind-Spielgruppe
16.00-17.30 Uhr
Belinda Hauschild
Tel: 02942/77488

Lichterumzug
13.11.21 um 17.30 Uhr
Treffpunkt: Familienzentrum Senfkorn

Tag der offenen Tür
Blick hinter die Kulissen
13.11.21 15.00-17.00 Uhr
Im Familienzentrum Senfkorn

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2022/2023
15.11.-26.11.21
Wir bitten um Terminabsprachen
Tel: 02942/987199 Büro
oder
02942/77488

Informationsveranstaltung
Entwicklung von 0-3 Jahren
27.10.21 19.30 Uhr
Im Familienzentrum Ehringhausen
02942/9841720

Hebammen
Geburtsvorbereitung 7x
01.09.21 19.00-21.00 Uhr
Christina Gerken -Finke
Tel: 01722768021

Sandra Luig
03.11.21 19.00 -21.00 Uhr
Tel: 0160-99100090
Krankenkassenleistungen

Sprechstunde der Erziehungsberatungsstelle
Lippstadt
Frau Bunse-Stempel
Wir bitten um Terminabsprache
Tel: 02942/77488

Hebammen
Rückbildungsgymnastik 8x
02.11.21 10.15-11.30 Uhr
Christina Gerken -Finke
Tel: 0172-2768021

Sandra Luig
07.09.21 10.15-11.30 Uhr
Tel: 0160-99100090
Krankenkassenleistungen

Online Informationsveranstaltung
„Hilfe mein Kind isst nicht“
26.10.21 20.00 Uhr
KEFB
Anmeldung über Familienzentrum
Strolchhausen
Tel: 02942/7109

In den vergangenen Monaten haben wir gemerkt, wie wichtig es ist, dass Menschen aufeinander achten. Viele Menschen haben sich um andere gekümmert und Verantwortung übernommen.

Auch die **Ehrenamtlichen aus unserem Besuchskreis** sind mit großem Engagement gerade in dieser herausfordernden Zeit für andere da gewesen, haben Karten geschrieben und Kontakt gehalten zu den Geburtstagskindern unserer Kirchengemeinde – ganz **herzlichen Dank** dafür!

Wir möchten uns im Herbst intensiver damit auseinandersetzen, wie wir als Gemeinde füreinander da sein und aufeinander zugehen können. Welche Art von Kontakt hat mir in der letzten Zeit gut getan? Was konnte ich für andere tun? Was braucht es jetzt für unsere Gemeinde?

Wir laden deshalb herzlich zu folgender Veranstaltung ein:

- **Seelsorge – Begegnung im Leben**
Ein Schnupper-Workshop in der Region WAGE
- Freitag, 5. November 2021, 17.00 bis 20.00 Uhr:
in der Auferstehungskirche in Anröchte
- Mit Pfarrerin Rebecca Basse und Pfarrer Tim Roza,
in Kooperation mit dem Seelsorgereferat des Kirchenkreises.

Haben Sie Lust, mehr über das Thema „Seelsorge“ zu erfahren?
Möchten Sie wissen, wie ein gutes Gespräch gelingen kann?
Wie man Sorgen und Probleme gemeinsam tragen kann?
Dann schnuppern Sie mit uns in dieses Feld hinein.

Eine Anmeldung bei Pfarrerin Rebecca Basse ist bereits möglich.

Bitte achten Sie außerdem auf weitere Informationen über Handzettel, Website und die lokale Presse.



In der WAGE unterwegs

Am **Pfingstmontag** feierten WAGE-mutige und hoffnungsvolle Menschen aus den drei Gemeinden miteinander Gottesdienst. Im Vertrauen auf passendes Wetter und Gottes Begleitung genossen wir schließlich die Sonne und erlebten mutmachende Worte, begeisternde Musik und eine Gemeinschaft, die nach den langen Monaten der Distanz gut tat und die Herzen füllte.



Wir träumten miteinander davon, dass eine bessere Zeit auf uns wartet und ließen uns anstecken vom Aktionismus der Jüngerinnen und Jünger am ersten Pfingsttag in Jerusalem. So wurde spürbar, dass Gott seinen Geist über uns ausgießt, eine Kraft, die vom Himmel kommt – auch jetzt, auch heute, auch über uns Menschen in der WAGE. Hoffnung wird aus Mut gemacht!



„Vielen Dank für diese Abenteuerwanderung, das war toll!“ so hieß es nach dem gemeinsamen **Ausflug der WAGE zum Lörmecketurm** in Warstein. Knapp 30 junge und ältere Menschen machten sich am 13. Juni miteinander auf den Weg. Einen Schritt nach dem anderen erreichten wir schnell das erste Ziel: Am Lörmecketurm war Gelegenheit für eine ausgedehnte Pause und für die Schwindelfreien zum Aufstieg auf den Turm. Der Ausblick von hier oben über den sich stetig verändernden Wald und unsere Region war beeindruckend und regte zum Nachdenken an.

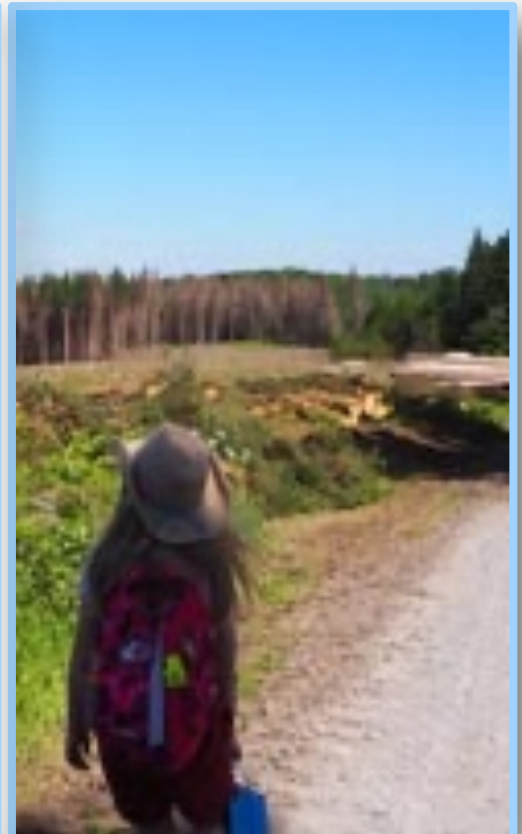
Am Kapellenplatz erinnerten wir uns, dass Gott mit uns unterwegs ist, in den vergangenen harten Monaten genauso wie in der kommenden hoffentlich ganz anderen Zeit. Für den weiteren Weg wurde dieser Segen direkt gebraucht: Die Veränderungen hatten auch vor unserem Wanderweg nicht haltgemacht.

Und so suchten sich kurze und lange Beine ihren Weg durch Gräben und über gefällte Baumstämme, bis wir schließlich alle froh und

wohlbehalten wieder ankamen, gefüllt von der Begegnung mit altbekannten und neuen Begleitern und in dem Bewusstsein, gemeinsam etwas geschafft zu haben.

*„Eine Straße, auf der du sicher zum Ziel kommst;
angenehme Begleiter, die den Weg mit dir teilen;
einen Platz zum Ausruhen, wenn du müde bist;
Schutz, wenn Wolken aufziehen oder es stürmt;
Neue Kraft, wenn der Weg anstrengend wird;
und die Gewissheit, dass du bei ihm immer willkommen bist:
Das gebe dir Gott.“*


BK039, © Stiftung Marburger Medien, Text: C. Bohnacker



Schon gewusst? Die WAGE gibt es auch im Internet:

www.evangelisch-wagen.de

 [@evangelisch.wagen](https://www.instagram.com/evangelisch.wagen)

 www.facebook.com/evangelisch.WAGEn/

T e r m i n e in unserer Gemeinde:

- *Arbeitskreis Eine-Welt:* Mo.-Sa.: 10 – 12 Uhr, Mo.-Fr.: 15 – 18 Uhr
Bachstraße 7 | www.eineweltladen-geseke.de
- *Die Brücke* Mi., 01.09., Besichtigung eines Gartens in Eikeloh
Sa., 09.10., Frühstück im Haus Thoholte 9.30 Uhr
- *Frauenhilfe* Mi., 08.09., Treffen um 15 Uhr, Bodelschwingh-Haus
Mi., 06.10., Treffen um 15 Uhr, Bodelschwingh-Haus
Mi., 03.11., Treffen um 15 Uhr, Bodelschwingh-Haus
- *Frauenkreis* nach Vereinbarung
- *Gospelchor* dienstags, 19.30 Uhr, Bodelschwingh-Haus
- *Katechumenen* dienstags, 15.45–16.45 Uhr Gruppe A
17.00–18.00 Uhr Gruppe B
ab dem 28.09.2021
- *Konfirmanden* Sa., 18.09., 10 – 14 Uhr Projekttag, Bodelschwingh-Haus
Sa., 30.10., 10 – 14 Uhr Projekttag, Bodelschwingh-Haus
- *Linedancegruppe* dienstags, 17.30 – 19 Uhr, Bodelschwingh-Haus
- *Männerkreis* Mi., 15.09., Treffen um 18 Uhr, Bodelschwingh-Haus
Mi., 20.10., Treffen um 18 Uhr, Bodelschwingh-Haus
Do., 18.11., Treffen um 18 Uhr, Bodelschwingh-Haus
- *Posaunenchor* montags, 18.30 – 21.00 Uhr, Bodelschwingh-Haus
freitags, (nach Vereinbarung) 18.30 – 21.00 Uhr,
Bodelschwingh-Haus
- *Gymnastikkurs für Frauen 50+* montags, 15 – 16 Uhr Bodelschwingh-Haus,
- *Besuchskreis* Do., 02.09., Treffen 15.30 Uhr, Bodelschwingh-Haus
- *Lektoren-Küster *innen-Kreis* Mi., 03.11., Treffen um 18 Uhr, Bodelschwingh-Haus

A K T U E L L E S zu den Gottesdiensten und Gruppentreffen

*Das Presbyterium beschließt am 28.08.2021 die
Umsetzung der neuen Corona-Schutzverordnung der Landeskirche wie folgt:*

Gottesdienste : Einlass mit 3G-Kontrolle am Eingang | Maske nicht Pflicht | Besucher mit Schnelltest dürfen nicht mitsingen | für Kinder bis zum Schuleintritt kein Test erforderlich | Schulpflichtige Kinder und Jugendliche gelten als getestete Personen – Test muss nicht vorgelegt werden

Gruppentreffen : 3G (PCR-Test): Uneingeschränkte Treffen sind möglich
3G (Schnelltest): Maskenpflicht oder Abstandsgebot

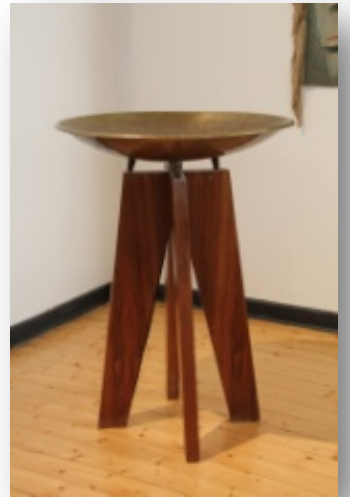
Die Kontaktdatenerfassung entfällt. Die Beschränkungen gelten über einer Inzidenz von mehr als 35 im Kreis oder im Land. Die Beschränkungen entfallen, wenn im Kreis und im Land an 5 aufeinanderfolgenden Tagen die Inzidenz unter 35 liegt.

**Wie gewohnt darf sich die Gemeinde darauf verlassen,
dass wir auf die Einhaltung unseres bewährten Schutzkonzeptes achten.**

T a u f e n in unserer Gemeinde:

Die Onlineversion des Gemeindebriefs
enthält keine personenbezogenen Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



T r a u u n g e n in unserer Gemeinde:

Wir t r a u e r n
um folgende Gemeindeglieder:



Im Oktober

Ich wünsche dir das Glück,
geben zu können,
in den Zeiten,
da deine Vorratskammern gefüllt sind
mit Kraft oder Geld,
Zeit oder Liebe.

Ich wünsche dir das Glück,
nehmen zu dürfen
in den Zeiten,
da deine Ressourcen sich erschöpfen
und du schwach bist,
arm oder bedürftig.

Ich wünsche dir,
dass du in deinem Leben
beides erfährst:
Das Glück zu geben und zu empfangen.

TINA WILLMS

Foto: Lohr



Umstellung Sommerzeit → Winterzeit

Denken Sie bitte an die Zeitumstellung in der Nacht von

Samstag auf Sonntag, den 31.10. früh von 3 Uhr auf 2 Uhr

Bibelfrühstück „Der Maler als Interpret der Bibel“

Donnerstag, 28. Oktober 2021, 9 – 11 Uhr

Bodelschwingh-Haus, Auf den Strickern 43, Geseke

Nach langer Pause aufgrund der Corona-Pandemie ist unser Treffen zum Bibelfrühstück nun unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln (3G) wieder möglich.



Jeder Mensch hat seine eigene Sicht auf die ihn umgebende Welt. Er will sie verstehen und sein Leben daran orientieren. Ein für Christen besonderer Blick auf die Welt ist der durch die Bibel. Künstler haben ihre eigenen Mittel, diese Weltsicht auszudrücken und anderen damit nahezubringen. Unser Bibelfrühstück nimmt wieder einen anderen Künstler in den Blick.

Wir stellen Leben und Werk vor und erkunden seine Sicht auf biblische Themen. Anschließend betrachten wir eines seiner biblischen Bilder und kommen darüber ins Gespräch. Dazu laden wir herzlich ein.



Wir beginnen um 9 Uhr im Bodelschwingh-Haus mit einem Frühstück, zu dem bitte jede und jeder etwas mitbringt. Wir sorgen für Kaffee, Tee und Brötchen. Bitte melden Sie sich bis zum 26. Oktober im Gemeindebüro bei Frau Schlottmann an (Tel. 02942 - 3102), damit wir wissen, wie groß unser Tisch sein soll.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Astrid und Wilfried Tilles



Reformationstag



Am **Sonntag, den 31. Oktober** begehen wir den **Reformationstag**
mit einem **Gottesdienst um 10 Uhr** im Bodelschwingh-Haus

H e r z l i c h e E i n l a d u n g !

blickkontakt

G e m e i n d e b r i e f

:: Webseite www.evangelisch-in-geseke.de

Evangelische Kirchengemeinde Geseke

Ausgabe 4 - 2021, September / Oktober / November

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Geseke, Auf den Strickern 43, 59590 Geseke

Hier geht es zur →
:: **O n l i n e v e r s i o n** →
des **blickkontakt** →

